

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau

FG 50/005/2015

Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.01.2015	Ordnungs-, Familie-, und Kulturausschuss	Vorberatung

Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 361.00 Familienservicebüro

Der Produkthaushalt 2015 für das Produkt 361.00 Familienservicebüro teilt sich auf in den Ergebnis- und Finanzhaushalt auf.

Ergebnishaushalt:

ordentliches Ergebnis 2014:	27.100,00 €
ordentliches Ergebnis 2015:	32.300,00 €
Veränderungen Ergebnis 2014/2015	./.
	5.200,00 €

Die Veränderung der Ergebnisse 2014/2015 ergeben sich im Wesentlichen durch höhere gestiegene Personalaufwendungen.

Hinweis: Die Aufwendungen für den Babybesuchsdienst (Sachkonto 433907) wurden nach dem Haushaltskonsolidierungskonzept für 2014 aufgrund des Wegfalls der Honorarerstattungen durch den Landkreis Osnabrück (Sachkonto 348203) zunächst insgesamt gestrichen. Unter Berücksichtigung der nunmehr doch vom Landkreis Osnabrück erfolgten Erstattungszahlungen konnte der Babybesuchsdienst auch in 2014 mit geringfügigen eigenen Haushaltsmitteln der Samtgemeinde Fürstenau weitergeführt werden.

Wesentliche Posten des Ergebnishaushaltes sind neben den Personalaufwendungen:

a) Sachkonto 321100 – Kostenbeiträge u. Aufwandsersatz	110.000,00 €
b) Sachkonto 348201 – Einnahmen aus Honorarerstattung für Babybesuchsdienst durch Lk. Osnabr.	2.800,00 €
c) Sachkonto 348203 – Erstattung v. Pflegegeldleist. durch den Lk. Osnabr.	573.000,00 €
d) Sachkonto 348204 – Erstattung von Personal- und Sachkosten durch den Lk. Osnabr.	52.300,00 €
e) Sachkonto 427101 – Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwend.	4.200,00 €
f) Sachkonto 433901 – Aufwend. für sonstige soziale Leistungen	33.000,00 €

g) Sachkonto 433905 – Pflegegeld	650.000,00 €
h) Sachkonto 433907 – Babybesuchsdienst	3.300,00 €

Finanzhaushalt:

Investive Maßnahmen sind 2015 nicht geplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanzielle Gesamtsituation ist zu berücksichtigen und eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der Entschuldungshilfe und der in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Zielvereinbarung besteht die Verpflichtung, sich auf die wesentlichen und unausweichlichen Investitionen und Aufwendungen zu konzentrieren.

(Ahrend)
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelten Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2015 zum Produkt 361.00 der Samtgemeinde Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(Föcke)
Fachgebiet 50

(Wagener)
Fachdienst II

(Trütken)
Samtgemeindebürgermeister

Anlagen